

Probleme mit Eltern

Beitrag von „Schubbidu“ vom 12. Oktober 2010 14:39

Zitat

Original von Meike.

Der Grund warum ich offene Fragen bevorzuge ist, dass man nur so auch das "Warum" erfährt. Und nur mit dem Warum kann ich weiterarbeiten.

Da hast du natürlich völlig Recht. Vielleicht habe ich das zu einseitig und verkürzt dargestellt. Auch in meinen Evaluationsbögen gibt es aus besagtem Grund offene Fragen. Allerdings stehen diese am Ende nach einem Block geschlossener Aussagesätze, die von den Schülern bewertet werden müssen.

Meine Erfahrung ist einfach, dass es (besonders den jungen SchülerInnen) oft noch an den begrifflichen Kategorien fehlt, um ihr Lob oder auch ihr Unbehagen in Worte zu fassen und unterschiedliche Aspekte des Unterrichts zu differenzieren. Die geschlossenen Aussagen sind dienen da als Hilfestellung.

Wenn ich dann im offenen Teil nicht ausreichende Informationen über das "Warum?" erhalte, so habe ich zumindest schonmal einen differenzierten Überblick über verschiedene Qualitätsmerkmale für guten Unterricht erhalten und kann dann im Nachgespräch bei Bedarf nochmal entsprechend fokussieren.